

Seminar für Philosophische
Grundfragen der Theologie
Prof. Dr. Dr. habil. Klaus Müller

99 + 1

Die ultimative Literaturliste für alle Theologinnen und
Theologen, die wissen wollen, was sich zu lesen wirklich
lohnt!

© by: Prof. Dr. Dr. habil. Klaus Müller, Dr. Saskia Wendel, Axel Heinrich (M.A.),

Andreas Deeken, Andreas Bocian und Barbara Haverkamp

Münster 1997

“99+1” - Zur Einführung

Am Anfang waren zwei Frauen. Es war meine zweite Vorlesung an der Katholisch-theologischen Fakultät der WWU Münster im Oktober 1995 (damals noch als Gastdozent). An deren Ende kamen zwei Hörerinnen zu mir, Frau Andrea Gockel und Frau Barbara Haverkamp, und fragten mich, was man denn als Studierende der Theologie so an philosophischen Klassikern lesen solle, und ob es da nicht so etwas wie eine Liste von “musts” gebe, also von Texten, die man einfach kennen muss.

Die Liste gab es nicht, die Idee war exzellent! - und darum gibt es jetzt auch die Liste (Sie halten sie in der Hand). Aus dem Ärmel schütteln lässt sich so etwas natürlich nicht. Darum hat die Realisierung auch gedauert: Ca. Ein Jahr hat die gesamte Mann- bzw. Frauschaft des Seminars “Philosophische Grundfragen der Theologie” an der Frage geknobbelt, welche Werke denn in eine solche Liste aufgenommen werden sollten.

Dabei entstand auch der Titel, der zugleich Gliederung ist: “99 plus 1” setzt sich zusammen aus: 33 philosophischen Klassikern, die Studierende der Theologie im Gang ihrer Ausbildung einfach gelesen haben müssen; 33 philosophischen Werken, die darüber hinaus von größter Wichtigkeit sind; 33 Texten, die man als Theologin und Theologe einmal in der Hand gehabt haben sollte (um sich darin vielleicht festzulesen) und “1” - die Eins steht dafür, dass alle Beteiligten von der studentischen Hilfskraft bis zum Chef des Seminars hierarchiefrei - also ohne Begründung und Verteidigungsrede - ein Werk als lesepflichtig benennen dürfen, welches ihnen am Herzen liegt.

Ich danke Wiss.-Ass. Dr. Saskia Wendel, WHK Axel Heinrich, SHK Andreas Bocian, SHK Andreas Deeken und SHK Barbara Haverkamp für die engagierte Beteiligung an dem Projekt. Axel Heinrich danke ich zusätzlich dafür, dass er in seiner bewährt akribischen Arbeit zu allen Texten die bibliographischen Angaben von auch für Studierende erschwinglichen Ausgaben zusammengesucht hat.

Gewidmet muss dieses Opusculum natürlich den beiden Initiatorinnen sein. Es geschieht in der Hoffnung, dass sich auch andere so aktiv in den Lehrbetrieb einschalten - z.B. durch Fragen, die durch das Schmökern in den nachfolgend aufgeführten Klassikern entstehen.

Münster, im Oktober 1997

1. Unverzichtbare Titel

1. Geoffrey S. Kirk/John E. Raven/Malcolm Shoffield: Die vorsokratischen Philosophen. Einführungen, Texte und Kommentare, Stuttgart/Weimar 1994.
2. Platon: Symposion (in: Sämtliche Werke IV, griechisch-deutsch, nach der Übersetzung von Friedrich Schleiermacher, ergänzt durch Übersetzungen von Franz Susemihl u.a.), Frankfurt/M. 1991 (it 1404).
3. Aristoteles: Nikomachische Ethik, dt. v. Olof Gigon, München 1995 (dtv 2267).
4. Aristoteles: Metaphysik, dt. v. Hermann Bonitz, Reinbek 1994 (re 544).
5. Augustinus: Bekenntnisse, dt. v. Joseph Bernhart, Frankfurt/M. 1987 (it 1002).
6. Anselm v. Canterbury: Proslogion, lat.-dt., dt. v. Franciscus Salesius Schmitt OSB, Stuttgart 1962.
7. T. v. Aquin: Über Seiendes und Wesenheit, lat.-dt., dt. v. Horst Seidl, Hamburg 1988. - Von der Wahrheit (Quaestio 1), lat.-dt., dt. v. Albert Zimmermann, Hamburg 1986 (PhB 384). - Summa theologia, dt.: Die deutsche Thomas-Ausgabe, hg. v. katholischen Akademikerverband, Salzburg 1940. - Der Prolog des Johannes-Evangeliums (cap. I, lectio I-XI), dt. v. Wolf-Ulrich Klünker, Stuttgart 1986 - Prologe zu den Aristoteles-Kommentaren, dt. v. Francis Chevenal, Frankfurt/M. 1993.
8. Nikolaus von Kues: Vom Sehen Gottes (dt. von Dietlind und Wilhelm Dupré), München 1987.
9. Meister Eckhardt: Deutsche Predigten und Traktate, Zürich 1979 (debebe 20642).
10. René Descartes: Meditationen über die Grundlagen der Philosophie, dt. v. Arthur Buchenau, Hamburg 1960 (PhB 271).
11. Blaise Pascal: Gedanken, dt. v. Ewald Wasmuth, Stuttgart 1979 (UB 1621).
12. Baruch de Spinoza: Die Ethik nach geometrischer Methode dargestellt (dt. von Otto Baensch), Hamburg 1994 (PhB 92).
13. Immanuel Kant: Kritik der reinen Vernunft, Hamburg 1956 (PhB 37a) (darin: Transzendente Ästhetik, Transzendente Deduktion, Antinomienkapitel); ders.: Kritik der praktischen Vernunft, Hamburg 1974 (PhB 38) (darin: Postulatenlehre), ders.: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, Hamburg 1965 (PhB 41).
14. Johann Gottlieb Fichte: Versuch einer Kritik aller Offenbarung, Hamburg 1983 (PhB 354).
15. Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Phänomenologie des Geistes, Hamburg 1984 (PhB 414).
16. Friedrich Wilhelm Joseph Schelling: Über das Wesen der menschlichen Freiheit, Berlin 1995 (Klassiker Auslegen Bd. 3, Hg. von O. Höffe und A. Pieper).
17. Ludwig Feuerbach: Das Wesen des Christentums (mit einem Nachwort v. Karl Löwith), Stuttgart 1969 (UB 4571).
18. Karl Marx/Friedrich Engels: Studienausgabe in vier Bänden, Bd. 1: Philosophie, Frankfurt/M. 1966 (Fischer TB 6059).

19. Friedrich Nietzsche: Jenseits von Gut und Böse (KSA 5), München ³1993 (dtv 2225).
20. Edmund Husserl: Philosophie als strenge Wissenschaft, Frankfurt/M. 1965.
21. Martin Heidegger: Sein und Zeit. Fünfzehnte, an Hand der Gesamtausgabe durchgesehene Auflage mit Randbemerkungen aus dem Handexemplar des Autors im Anhang, Tübingen 1984.
22. Ludwig Wittgenstein: Tractatus logico-philosophicus, in: Werkausgabe Bd. 1, Frankfurt/M. 1984 (stw 501).
23. Ludwig Wittgenstein: Philosophische Untersuchungen, in: Werkausgabe Bd. 1, Frankfurt/M. 1984 (stw 501).
24. Karl Rahner: Hörer des Wortes. Zur Grundlegung einer Religionsphilosophie, München 1941.
25. Jean-Paul Sartre: Das Sein und das Nichts. Versuch einer phänomenologischen Ontologie (GW I,3; dt. von Traugott König und Hans Schöneberg), Reinbek 1994.
26. Emmanuel Levinas: Die Zeit und der Andere, Hamburg 1984.
27. Hans-Georg Gadamer: Wahrheit und Methode. Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik, Tübingen ³1972.
28. Max Horkheimer/Theodor W. Adorno: Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente, Frankfurt/M. 1988 (Fischer TB 7404).
29. Walter Benjamin: Über den Begriff der Geschichte, in: Illuminationen. Ausgewählte Schriften, Frankfurt/M. 1977 (stw 345).
30. John Rawls: Eine Theorie der Gerechtigkeit, dt. v. Hermann Vetter, Frankfurt/M. 1979 (stw 271).
31. Ingolf Dalferth (Hg.): Sprachlogik des Glaubens. Texte analytischer Religionsphilosophie und Theologie zur religiösen Sprache, dt. v. Ingolf Dalferth, München 1974.
32. Thomas Nagel: Wie ist es, eine Fledermaus zu sein? dt. v. Ulrich Enderwitz in: Douglas Hofstadter/Daniel C. Dennett (Hg.): Einsicht ins Ich, München 1992 (engl.: Philosophical Review 83 (1974)).
33. Alfred North Whitehead: Prozeß und Realität. Entwurf einer Kosmologie, dt. v. Hans Günter Holl, Frankfurt/M. 1979.

2. Sehr wichtige Titel:

1. Platon: Politeia (Sämtliche Werke V), Frankfurt/M. 1991 (Insel TB 1405) (darin: 327a-354c; 502c-540c; 608c-621b).
2. Plotin: Ausgewählte Schriften, dt. von Richard Harder, Stuttgart 1973 (UB 9479).
3. Aurelius Augustinus: De civitate Dei, dt. v. Carl Johann Perl, 3 Bde., Salzburg 1951-1953.
4. Hildegard von Bingen: Scivias - Wisse die Wege. Eine Schau von Gott und Mensch in Schöpfung und Zeit, Freiburg ²1992 (Herder Spektrum 4115).
5. Bonaventura: Wanderweg zu Gott, dt. v. Wilhelm Hohn, in: Wanderbuch für den Besinn zu Gott, Freiburg o.j. (1954).
6. Duns Scotus: Abhandlung über das erste Prinzip, dt. v. Wolfgang Kluxen, Darmstadt 1974 (Texte zur Forschung 20).

7. Mose Ben Maimon: Führer der Unschlüssigen, 2 Bde., dt. von Adolf Weiss, Hamburg 1972 (PhB 184a/b).
8. Wilhelm v. Ockham: Summe der Logik, dt. v. Peter Kunze, Hamburg 1984 (PhB 363).
9. Pico della Mirandola: Über die Würde des Menschen, lat.-dt., dt. v. August Buck, Hamburg 1990 (PhB427).
10. Giovanni Battista Vico: Prinzipien einer neuen Wissenschaft über die gemeinsame Natur der Völker, 2 Bde., dt. v. Vittorio Hösle und Christoph Jermann, Hamburg 1990 (PhB 418a/b).
11. David Hume: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand, dt. von Jens Kulenkampff, Hamburg 1984 (PhB 35).
12. Thomas Hobbes: Leviathan, dt. von Jutta Schlösser, Hamburg 1996 (PhB 491).
13. Gotthold Ephraim Lessing: Erziehung des Menschengeschlechts und andere Schriften, Stuttgart 1965 (UB 8968).
14. Immanuel Kant: Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft, Hamburg 1978 (PhB 45).
15. Werner Röhr (Hg.): Appellation an das Publikum. Dokumente zum Atheismusstreit Jena 1798/99, Leipzig ²1991. - Heinrich Scholz (Hg.): Die Hauptschriften zum Pantheismusstreit zwischen Jacobi und Mendelssohn, Berlin 1916. - Streit um die göttlichen Dinge. Die Auseinandersetzung zwischen Jacobi und Schelling. Mit einer Einleitung von Wilhelm Weischedel, Darmstadt 1967.
16. Friedrich Schleiermacher: Über die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern, Hamburg 1958 (PhB 255).
17. Maurice Bondel: Zur Methode der Religionsphilosophie, dt. v. Hans-Jürgen Verweyen, Einsiedeln 1974.
18. Edmund Husserl: Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie. Eine Einleitung in die phänomenologische Philosophie, Hamburg 1977 (PhB 292).
19. Martin Heidegger: Brief über den Humanismus, in: Wegmarken, Frankfurt/M. 1976 (GA 9).
20. John L. Austin: Zur Theorie der Sprechakte (How to do things with Words), dt. v. Eike v. Savigny, Stuttgart ²1979 (UB 9396).
21. George Edward Moore: Principia Ethica, dt. von Burkhard Wisser, Stuttgart 2., erweiterte Aufl. 1996 (UB 8375) (darin: Kapitel 1: Der Gegenstand der Ethik; Kapitel 2: Naturalistische Ethik; Kapitel 5: Ethik in Beziehung zum Verhalten).
22. Martin Buber: Ich und Du, Heidelberg ¹²1994.
23. Thomas S. Kuhn: Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen, dt. v. Hermann Vetter, Frankfurt/M. ²1976 (stw 25).
24. Gilbert Ryle: Der Begriff des Geistes, dt. v. Kurt Baier, Stuttgart 1969 (UB 8331).
25. Hans Albert: Traktat über kritische Vernunft, Tübingen ⁵1991 (UTB 1609).
26. Karl-Otto Apel: Transformation der Philosophie, 2 Bde., Frankfurt/M. 1976 (stw 164 und 165) (darin: Band 1: Einleitung; Sprache und Wahrheit in der gegenwärtigen Situation der Philosophie: Zur Semiotik von Charles Morris; Band 2: Das Apriori der Kommunikationsgemeinschaft und die Grundlagen der Ethik).
27. Jacques Derrida: Wie nicht sprechen. Verneinungen, dt. v. Hans-Dieter Gondek, Wien 1989; ders.: Die Schrift und die Differenz, dt. v. Rodolphe Gasché und Ulrich Köppen, Frankfurt/M. 1972 (Edition Passagen 29).
28. Theodor W. Adorno: Negative Dialektik, Frankfurt/M. 1975 (stw 113).
29. Ernst Bloch: Geist der Utopie, zweite Fassung, Frankfurt/M. 1985 (stw 552).

30. Jürgen Habermas: Erkenntnis und Interesse, Frankfurt/M. ^s1979 (stw 1).
31. Willard Van Orman Quine: Zwei Dogmen des Empirismus, in: Ders: Von einem logischen Standpunkt. Neun logisch-philosophische Essays, dt. v. Peter Bosch, Frankfurt 1979 (Ullstein TB 35010).
32. Sören Kierkegaard: Die Krankheit zum Tode, dt. v. Hans Rochol, Hamburg 1995 (PhB 470).
33. Sigmund Freud: Die Zukunft einer Illusion, in: Gesammelte Werke XIV: Werke aus den Jahren 1925-1931, London und Frankfurt/M. 1991.

3. Wichtige Titel:

1. Epikur: Philosophie der Freude. Briefe, Hauptlehrsätze, Spruchsammlung, Fragmente, eingeleitet und dt. v. Paul M. Laskowsky, München 1988 (it 1057).
2. Seneca: Briefe an Lucilius, in: Philosophische Schriften Bde. 3 und 4, dt. v. Otto Apelt, Hamburg 1993.
3. Boethius: Trost der Philosophie, dt. v. Ernst Neitzke, Frankfurt/M. 1997 (it 1215)
4. Petrus Abaelardus: Sic et non, hg. v. Blanche B. Boyer und Richard McKeon, Chicago 1976/77.
5. Erasmus von Rotterdam: Das Lob der Torheit, dt. v. Anton J. Gail, Stuttgart 1992 (UB 1907).
6. Thomas de Vio Cardinalis Caietanus: De Nominum Analogia, in: Scripta Philosophica (hg. v. P.N. Zammit OP), Rom 1952.
7. Francisco Suarez: Über die Individualität und das Individuationsprinzip (Fünfte metaphysische Disputation), lat.-dt., dt. v. Rainer Specht, Hamburg 1976 (PhB 294a).
8. Gottfried Wilhelm Leibniz: Die Theodizee, dt. v. Arthur Buchenau, Hamburg 1968 (PhB 71).
9. G. W. F. Hegel: Vorlesungen über die Philosophie der Religion, 2 Bde., Hamburg 1974 (PhB 59 und 61).
10. Johann Gottfried Herder: Abhandlung über den Ursprung der Sprache, in: Joh. Gottfried Herder's Sprachphilosophie. Ausgewählte Schriften, Hamburg 1960 (PhB 248).
11. Arthur Schopenhauer: Preisschrift über das Fundament der Moral, Hamburg 1979 (PhB 306).
12. Max Scheler: Die Stellung des Menschen im Kosmos, Bern und München ^o1978.
13. Edmund Husserl: Cartesianische Meditationen, Hamburg 1977 (PhB 291).
14. Ernst Cassirer: Philosophie der symbolischen Formen, 3 Bde., Darmstadt ^s1956-1958 (Nachdruck der Ausgabe von 1923) (darin: Band 1: Einleitung und Problemstellung; Kapitel II/III; Band 2: Abschnitt I; Band 3: Teil II).
15. Carl Schmitt: Der Begriff des Politischen. Text von 1932 mit einem Vorwort und drei Corollarien, Berlin 1987 (unveränderter Nachdruck der 1963 erschienenen Ausgabe).
16. William James: The Will to Believe, in: The Will to Believe and other essays in popular philosophy. Human Immortality - Two supposed objections to the doctrine, New York 1956.

17. Pierre Teilhard de Chardin: Der Mensch im Kosmos, dt. v. Othon Marbach, München 1959.
18. Rudolf Carnap: Scheinprobleme in der Philosophie. Das Fremdpsychische und der Realismusstreit, Frankfurt 1966.
19. Claude Lévi-Strauss: Das wilde Denken, dt. v. Hans Naumann, Frankfurt/M. 1968.
20. Max Horkheimer: Traditionelle und kritische Theorie. Fünf Aufsätze, Frankfurt/M. 1992 (Fischer TB 11328).
21. Michel Foucault: Die Ordnung der Dinge. Eine Archäologie der Humanwissenschaften, dt. von Ulrich Köppen, Frankfurt/M. 1974 (stw 96).
22. Nelson Goodman: Weisen der Welterzeugung, dt. v. Max Looser, Frankfurt/M. 1984.
23. Hilary Putnam: Von einem realistischen Standpunkt. Schriften zu Sprache und Wirklichkeit, dt. v. Vincent C. Müller, Reinbek 1993 (re 539).
24. Peter F. Strawson: Einzelding und logisches Subjekt (Individuals). Ein Beitrag zur deskriptiven Metaphysik, dt. v. Freimut Scholz, Stuttgart 1972 (UB 9410).
25. Michael Walzer: Exodus und Revolution, dt. v. Bernd Rullkötter, Frankfurt/M. 1995 (Fischer TB 11835).
26. Romano Guardini: Der Gegensatz. Versuche zu einer Philosophie des Lebendig-Konkreten, Mainz ³1985.
27. Noam Chomsky: Sprache und Geist. Mit einem Anhang: Linguistik und Politik, dt. v. Siegfried Kanngießer, Frankfurt/M. 1970.
28. Donald Davidson: Geistige Ereignisse, in: Donald Davidson: Handlung und Ereignis, dt. v. Joachim Schulte, Frankfurt/M. 1990 (stw 895).
29. Carl Friedrich v. Weizsäcker: Die Einheit der Natur, München 1971 (darin: I, 3-5; II, 1; III, 4; IV, 4-6).
30. Karl Jaspers: Der philosophische Glaube angesichts der Offenbarung, München 1962.
31. E. M. Cioran: Dasein als Versuchung, dt. v. Kurt Leonhard, Stuttgart 1983.
32. Albert Camus: Der Mythos von Sisyphos. Ein Versuch über das Absurde, dt. v. Hans Georg Brenner und Wolfdietrich Rasch, Hamburg 1959 (rde 90).
33. Reader zur feministischen Philosophie: Herta Nagl-Doctol: Was ist feministische Philosophie? in: Dies. (Hg.): Feministische Philosophie, Wien/München 1990. - Elisabeth List: Der Ort des Weiblichen im philosophischen Diskurs, in: Dies.: Die Präsenz des Anderen. Theorie und Geschlechterpolitik, Frankfurt/M. 1994. - Simone de Beauvoir: Das andere Geschlecht. Sitte und Sexus der Frau, Hamburg 1968 (darin: Einleitung; Vierter Teil: Auf dem Weg zur Befreiung; Schlußfolgerungen). - Luce Irigaray: Das Geschlecht, das nicht eins ist, Berlin 1979 (darin: 22-32 und 70-88). - Dies.: Genealogie der Geschlechter, Freiburg 1989 (darin: 15-24 und 93-120). - Judith Butler: Das Unbehagen der Geschlechter, Frankfurt/M. 1993 (darin: 7-14, 15-62, 190-218).

+ 1: Besonderer Lesetip:

Ignatius von Loyola: Geistliche Übungen. Übertragen von Adolf Haas. Mit einem Vorwort von Karl Rahner. Freiburg im Br. ¹⁰1991 (Prof. Dr. Klaus Müller)

Martin Heidegger: Vorträge und Aufsätze. Pfullingen ⁶1990. (Dr. Saskia Wendel)

Hilary Putnam: Vernunft, Wahrheit und Geschichte, stw 853, Frankfurt 1989. (Andreas Deeken)

Leszek Kolakowski: Horror Metaphysicus. Das Sein und das Nichts. (dt. von Friedrich Griese), München/Zürich 1989. (Axel Heinrich)